

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107 (1989)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im letzten Halbjahr folgende Wahlen in Kommissionen und weitere Gremien vorgenommen:

Ergänzungswahlen

Zentrale Kommission für Ordnungen, ZOK:
Page Henri, Basel

Wiedemann Peter, Bau-Ing. SIA, Zollikon

Zentrale Bildungskommission, ZBK:
Suter Kurt, Bau-Ing. SIA, Bern (Präsident)

Kommission 118: Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten:

Schouwey Jean-Luc, ing. civil SIA, Corpataux

Kommission 281: Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen:

Hean Sivotha, Chem.-Ing. HTL, EMPA, Dübendorf

Kommission für Tiefbaunormen, KTN:

Descaudres François, Prof., ing. civil SIA, Lausanne

Schaffhauser Anton, Kultur-Ing. SIA, Muttenz

Schweizerische Bauwirtschaftskonferenz, SBK:

Koszics Nicolas, ing. civil SIA, Neuchâtel

Lüthi Peter, Bau-Ing. SIA, Bern

Marchand Jean Daniel, ing. civil SIA, Lausanne

Witta Eduard, Bau-Ing. SIA, Zürich
als Delegierte des SIA.

Stellvertreter:
Arioli Richard, Kultur-Ing. SIA, Chur

Buffo Michel, ing. dipl. SIA, Genève

Kommission 370: Aufzugsanlagen:

Marti Hans, Bern

Kommission 380/4: Elektrische Energie im Hochbau:

Zürcher Jean-François, ing. él., Corcelles

Aufsichtskommission für die Einführungskurse der Hochbauzeichnerlehrlinge/Ausbildungskommission für Hochbauzeichner:

Geier Joachin, Arch. SIA, Liestal

Neue Kommissionen:

Fachkommission Erhaltung von Bauwerken:

Böhni Hans, Prof. Dr., Ing. chem. SIA, Zürich (Präsident)

Donzel Michel, Bau-Ing. SIA, Bern

Grob Josef, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Jacquemoud Joseph, Dr., ing. civil SIA, Sion

Ladner Marc, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Lüthi Peter, Bau-Ing. SIA, Bern

Matt Peter, Bau-Ing. SIA, Bern

Müller Roman, Ing. HTL, Basel

Schmalz Peter, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Stutz Lukas, Arch. SIA, Basel

Suter René, Dr., ing. civil SIA, Lausanne

Zobrist Reto F., Bau-Ing. SIA, Hergiswil

Kommission 110 für die Honorare der Planer

(Neuwahl der ganzen Kommission):

Schwörer Georg, Arch./Raumplaner SIA, Liestal (Präsident)

Baumgartner Edi, Bau-Ing./Raumplaner NDS HTL, Olten

Bernasconi Fernand, arch. SIA/urbaniste, Lausanne

Borella Pierino, Ing. forest. SIA, Canobbio

Brandenberger Ruedi B., Arch. SIA, Basel

Bundi Erwin, Arch. SIA, Chur

Chatelain Pascal, arch. SIA, Lausanne

Dähler Bernhard, Arch./Raumplaner SIA, Bern

Eugster Willy, Planer BSP, Bern

Gissinger Robert, Landschaftsarch. HTL/BSG, Luzern

Hauck Hans-Peter, Kultur-Ing. SIA, Bern

Ruedin Claude A., Raumplaner SIA, Zürich

Schudel Siegfried, Bau-Ing./Raumplaner SIA, Bern

Strittmatter Pierre, Arch. SIA/Raumplaner, St. Gallen

Thormann Fritz, Planer BSP, Bern

ne. Grundlegende Kenntnisse, wie z.B. Berechnung von k-Werten, werden vorausgesetzt.

Referenten

Als Referenten wirken qualifizierte Fachleute aus den Gebieten Bau und Haustechnik sowie Vertreter der Kantonalen Energiefachstellen mit.

Programm

1. Kurstag

9.00: Orientierung über den Kursablauf. Das Normenwerk des SIA im Energiebereich. Kantonale Gesetze und Verordnungen. Einführung in das Beispiel Kirchgasse: Einzelanforderungen. Beispiel Kirchgasse: Heizenergiebedarf. 13.00: Mittagessen. 14.00: Beispiel Kirchgasse: Nutzungsgrad. Gebäude mit gemischter Nutzung: Vorgehen, Grenzwerte. Einführung in das Beispiel Jurastrasse (Hausaufgabe). Diskussion. 17.45: Schluss des ersten Tages.

2. Kurstag

9.00: Beispiel Jurastrasse: Heizenergiebedarf. Diskussion der Hausaufgabe. Beispiel Jurastrasse: Nutzungsgrad. Besondere Fragen, z.B. technische Fragen zu SIA 380/1, vorhandene Software, Aufgabenteilung zwischen den Beteiligten, Honorierung energiebezogener Leistungen. 12.45: Schluss der Veranstaltung.

Daten und Orte

Kurs Nr.	Ort	Daten
05	Bern	23.8./8.9.89
06	Luzern	24.8./7.9.89
07	Zürich	29.8./12.9.89
08	St. Gallen	30.8./13.9.89
09	Frauenfeld	20.9./3.10.89
10	Biberist SO	21.9./4.10.89
11	Chur	24.10./6.11.89
12	Zürich	27.10./9.11.89

Weitere Kurse

Im Anschluss an diese erste Kursserie werden weitere Kurse, auch an anderen Orten, durchgeführt. Der neue Prospekt erscheint im September.

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder SIA Fr. 390.-

Nichtmitglieder Fr. 450.-

Im Teilnehmerbeitrag sind inbegriffen:

- Kursunterlagen (ohne SIA 380/1)
- Mittagessen am ersten Kurstag
- Pausenerfrischungen

Bei Rückzug einer Anmeldung innert 2 Wochen vor dem ersten Kurstag wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 80.- erhoben; bei Abmeldung innert 1 Woche vor dem Kurs oder bei Nichterscheinen ist der ganze Teilnehmerbeitrag fällig.

Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung auf PC 80-5594-0 (SIA) einzuzahlen.

Auskunft und Anmeldung

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70 (allgemeine Auskünfte)

te) oder R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12 Kursbelegung)

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

CRB

NPK Bau 2000

Die Einführung beginnt

Ab Ende Juni 1989 beginnt die Einführung des neuen Normpositionen-Katalogs NPK Bau 2000. Dieses Gemeinschaftswerk von CRB, VSS und SIA führt die heute bestehenden, unterschiedlichen NPK des Hoch-, Tief- und Untertagsbaus zu einer einheitlichen Ausschreibungsgrundlage für das ganze Bauwesen zusammen. Der neue NPK Bau 2000 ermöglicht es, die heutigen und künftigen Möglichkeiten der Informationstechnologie auch im Bereich der Ausschreibung zu nutzen und die Verständigung zwischen den am Bau beteiligten Partnern aller Bereiche zu verbessern. Zudem bringt er eine Reihe von Vereinfachungen und Verbesserungen für die Benutzer. Die mehrjährige Vorbereitung, die enge Zusammenarbeit von CRB, VSS und SIA untereinander und mit den Fachverbänden sowie die Mitarbeit vieler Fachleute aus der Praxis garantiert, dass der

neue NPK Bau 2000 den Bedürfnissen seiner Anwender gerecht wird.

Neuerscheinungen Hochbau

Die ersten Hefte des neuen NPK Bau 2000 erscheinen im Juni 1989 für den Hochbaubereich:

- Benützungsanleitung «NPK Bau 2000»
- Informationen für Anwender
- NPK 114D/89 Gerüstungen (ersetzt NPK 111D/75)
- NPK 342D/89 Verputzte Aussenwärmehämmungen (ersetzt NPK 119D/79)
- NPK 378D/89 U-Profilverglasungen, Glasbausteine (ersetzt NPK 217D/79)
- NPK 381D/89 Zimmerarbeiten: Türen und Tore (ersetzt NPK 213D/76)
- NPK 731D/89 Landwirtschaftliche Betriebseinrichtungen (neues Kapitel)

Diese Hefte werden den NPK-Abonnenten im Hochbau als Vorauslieferung automatisch zugestellt.

Lieferungen im September 1989

Die eigentliche Einführung des NPK Bau 2000 für den Hochbau findet im September 1989 statt: 33 bestehende NPK-Kapitel werden an den neuen Standard angepasst und neu aufgelegt. Zusammen mit den Neuerscheinungen vom Juni 1989 bilden sie den Grundstock des neuen NPK Bau 2000 für den Hochbau. Die bisherigen NPK-Abonnenten des CRB erhalten die Nachdrucke zum Selbstkostenpreis. Weitere Interessenten können die neuen NPK-Hefte ab September 1989 beim CRB beziehen.

NPK für den Tief- und Untertagbau

Der NPK Bau 2000 für den Tief- und Untertagbau erscheint wie geplant im November

1989. Herausgeber bleiben wie bisher die VSS für den Tiefbau und der SIA für Untertagbau. Der Vertrieb erfolgt jedoch neu über das CRB.

Der NPK für den Tief- und Untertagbau enthält 6 Hefte mit allgemeinen Informationen, 17 neue und 23 Kapitel, welche (ohne inhaltliche Überarbeitung) der neuen Systematik NPK Bau 2000 angepasst wurden. Die Erscheinungsweise wird derjenigen des Hochbaus angepasst: Zukünftig werden einzelne Kapitel laufend revidiert und ergänzt. Damit ist eine grösitere Aktualität des NPK für Tief- und Untertagbau gewährleistet. Eine Subskription für den neuen NPK Bau 2000 wird vom CRB im September 1989 durchgeführt.

EDV-Programme und Datenträger

Alle Kapitel des neuen NPK Bau 2000 können ab Sommer/Herbst 1989 auch als Datenträger bei verschiedenen Softwarelieferanten bezogen werden. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer Datenlizenz mit dem CRB. Die bisherigen CRB-Datenlizenzen im Hochbau laufen unverändert weiter.

Damit die neuen Datenträger angewendet werden können, müssen die bestehenden Programme an die neue Systematik des NPK Bau 2000 angepasst werden. Damit die neuen Programme die Minimalanforderungen für die Verarbeitung des NPK Bau 2000 erfüllen, werden sie zurzeit getestet. Den CRB-Datenlizenznehmern wird deshalb empfohlen, sich jetzt bei ihrem Softwarehaus über den Stand der Dinge zu informieren.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: CRB, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich, Telefon 01/451 22 88